

 <p>Kulturstiftung Sachsen-Anhalt / Kulturstiftung Sachsen-Anhalt [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: CAPITULATIONES</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Konfessionelle, antikatholische, antiprotestantische und antisemitische Flugblätter</p> <p>Inventarnummer: MOIIF00534</p>
---	--

Beschreibung

Spottblatt über die Einnahme Magdeburgs durch Tilly am 20. Mai 1631

2 Spalten; 10 Knittelverse

In zwei Gruppen stehen sich links die katholischen und rechts die protestantischen Kontrahenden des Dreißigjährigen Krieges gegenüber: Von rechts führt der schwedische König Gustav Adolf II. die im Wappen der Stadt erscheinende "Jungfrau von Magdeburg" als "Braut" dem obersten Heerführer der katholischen Partei Tilly zu. Hinter diesem stehen weitere an der Erstürmung Magdeburg beteiligte Heerführer wie Pappenheim und der Graf von Mansfeld sowie Soldaten, während hinter Gustav Adolf Personifikationen von verschiedenen Städten stehen.

Das Flugblatt verspottet Tillys Einnahme von Magdeburg am 20. Mai 1631, symbolisiert durch die Brautführung. Gustav Adolf ist dabei der Brautvater, "Augsburg" und "Regensburg" die Brautführer. Der "Bräutigam" Tilly, begleitet von Pappenheim und Graf von Mansfeld, hätte eigentlich nicht der Bräutigam sein sollen, wie es das Blatt erklärt. Vielmehr hätte es Gustav Adolf selbst sein sollen.

Das Gedicht unter der Darstellung steht in zwei Spalten und ist im Stil eines Ehekontraktes geschrieben.

Das Besondere an diesem Blatt ist, dass die Einnahme Magdeburgs von beiden Seiten als beliebtes Spottthema eingesetzt wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

Blattmaß: 191 x 296 mm; Bildgröße: 142 x 289 mm,

Ereignisse

Hergestellt wann 1631

wer

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Gustav II. Adolf von Schweden (1594-1632)

wo

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo

Magdeburg

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer

Gustav II. Adolf von Schweden (1594-1632)

wo

Schlagworte

- Braut
- Druckgrafik
- Einblattdruck
- Flugblatt
- Gedicht
- Jungfrau
- Personifikation
- Radierung
- Soldat

Literatur

- Bauer-Friedrich, Thomas (2014): Im Land der Palme. August von Sachsen, Erzbischof von Magdeburg und Fürst in Halle, 1614–1680 : Gesamtausgabe. Halle (Saale): Mitteldeutscher Verlag, Katalog Nr. II 34

- Drugulin, Wilhelm Eduard (1863): W. Drugulins historischer Bilderatlas. Verzeichniss einer Sammlung von Einzelblättern zur Cultur- und Staatengeschichte vom 15.-19. Jahrhundert, I. Theil, Vorstudien. Leipzig, Katalog Nr. 1882
- Harms, Wolfgang (1980): Deutsche illustrierte Flugblätter des 16. und 17. Jahrhunderts, Bd. 2. Tübingen
- Paas, John Roger (1996): The German political broadsheet 1600 - 1700. 1630 - 1631 (Vol. 5). Wiesbaden, Katalog Nr. P-1362
- Puhle, Matthias (1998): "... gantz verheeret!" Magdeburg und der Dreißigjährige Krieg. Magdeburg, Katalog Nr. 258
- Schilling, Michael (2012): Illustrierte Flugblätter der Frühen Neuzeit. Kommentierte Edition der Sammlung des Kulturhistorischen Museums Magdeburg.. Magdeburg, S. 30
- Tschopp, Silvia Serena (1991): Heilsgeschichtliche Deutungsmuster in der Publizistik des Dreißigjährigen Krieges. Pro- und antischwedische Propaganda in Deutschland 1628 bis 1635. Frankfurt am Main, Bern, New York, Paris